

Benefizkonzert zu Gunsten der Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V., Wuppertal
Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West überreicht 29.000 Euro

Düsseldorf/ Wuppertal, 11. November 2016. Seit Gründung der Stiftung in 2004 finden Benefizkonzerte in wechselnden Spielstätten in NRW statt. Bereits zum 13. Mal fand nun in Wuppertal eine Sparda-MusikNacht statt. In diesem Jahr ging die Spende an die Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V., Wuppertal.

29.000 Euro haben Hermann-Josef Simonis, Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Sparda-Bank, in Begleitung von Oberbürgermeister Andreas Mucke und dem Regionalleiter der Sparda-Bank in Wuppertal, Swidbert Obermüller, an Hans Jürgen Vitenius, Vorsitzender der Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V., überreicht.

An diesem besonderen Konzertabend spielte das Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung von Peter Wesenhauser begleitet von den Gastsolisten Katharina Gudmundsson und Bernhard Berchtold. Präsentiert wurde ein eigens für den Anlass zusammengestelltes Programm, in dem die Musikgenres Klassik, Operette, Musical und Film-Musik kombiniert wurden. Die Zusammenstellung folgte einem roten Faden, den die Moderation von Daniel Finkernagel deutlich machte.

Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V., Wuppertal

Die Beratungsstelle für Drogenprobleme e. V. besteht seit 1975 als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Ein Team von Fachleuten, Sozialarbeitern, Sozialpädagogen und therapeutischen Mitarbeitern bietet Prävention, Beratung und Therapie an. Die Angebote richten sich an drogenkonsumierende, -missbrauchende und abhängige Menschen sowie deren Angehörige, soziale Institutionen und Betriebe. Zudem ist in der Beratungsstelle eine Fachstelle für Suchtvorbeugung integriert.

Die Arbeit beginnt primär als Prävention mit Kindern ab drei Jahren und erstreckt sich über suchtgefährdete Jugendliche bis zum erwachsenen Alter. Nachhaltige Suchtprävention setzt deshalb neben der Aufklärung über die Gefahren und Risiken verschiedener Suchtmittel immer auch auf eine gute Beziehung zwischen Menschen, auf Stärkung von persönlichen und sozialen Kompetenzen und dem Erlernen von Lösungsstrategien bei Konflikten. Durch hohe fachliche Standards und den Möglichkeiten des Qualitätsmanagements wird das Leistungsangebot kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. **Seit 2004** engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Das Förderspektrum der Sparda-Stiftung ist bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden jedes Jahr mehrere Ausstellungen in NRW gefördert, um die regionale **Kunstszene** zu stärken. Im **kulturellen** Bereich betreibt die Stiftung mit dem Sparda-Musiknetzwerk musikalische Bildungsarbeit, sie fördert Nachwuchswettbewerbe und veranstaltet Benefizkonzerte. Bei den vielen **sozialen** Projekten zeigt die Stiftung Verantwortung und Solidarität für Jung und Alt und stärkt somit die Gesellschaft. Seit Gründung der Stiftung wurden bislang knapp 13 Mio. Euro für über 380 verschiedene Projekte zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 || Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: ursula.wissborn@sparda-west.de

Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Besuchen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/stiftung.sparda.west